

Diasporen

ZUR PERSON

Am 28.01.1963 wird Jacques Gassmann in Heidelberg als Sohn des Professors der Theologie Günther Gassmann und der Dolmetscherin Ursula Gassmann geboren.

Sein erstes Gemälde in einer Ausstellung wurde 1985 im Haus der Kunst in München präsentiert, eine expressionistische Arbeit des damals 22-Jährigen.

Ab 1989 widmet sich Gassmann verstärkt thematischen Zyklen. „Natural Hazards“ entsteht als erster Werkzyklus. Durch Experimente mit Tinte und Hydrographie entwickelt er 1990 seine patentierte Maltechnik „Ogrody“.

Ab 1994 folgen für Gassmann verschiedene Aufträge aus dem Bereich Kunst am Bau. Durch die begeisterte Aufnahme seines Zyklus der »Apokalypse« stellen ihm nicht nur Kirchen und Kapellen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung für die Gestaltung von Orgeln, Altarbildern oder Gewölben. Auch Häuser wie die Continental AG, die Nord LB, das First-Reisebüro mit seiner Zentrale in Braunschweig oder die Firma Völkl in Straubing geben Arbeiten in Auftrag.

Das Museum am Dom in Würzburg widmet Gassmann 2014 eine Einzelausstellung.

In sein Atelier in der Fasanenstraße, unweit des Kurfürstendamm, lädt Gassmann regelmäßig zu Performances mit renommierten Künstlern und Musikern ein. So waren zuletzt Christopher Chaplin und Elena Kats-Chernin zu Gast.

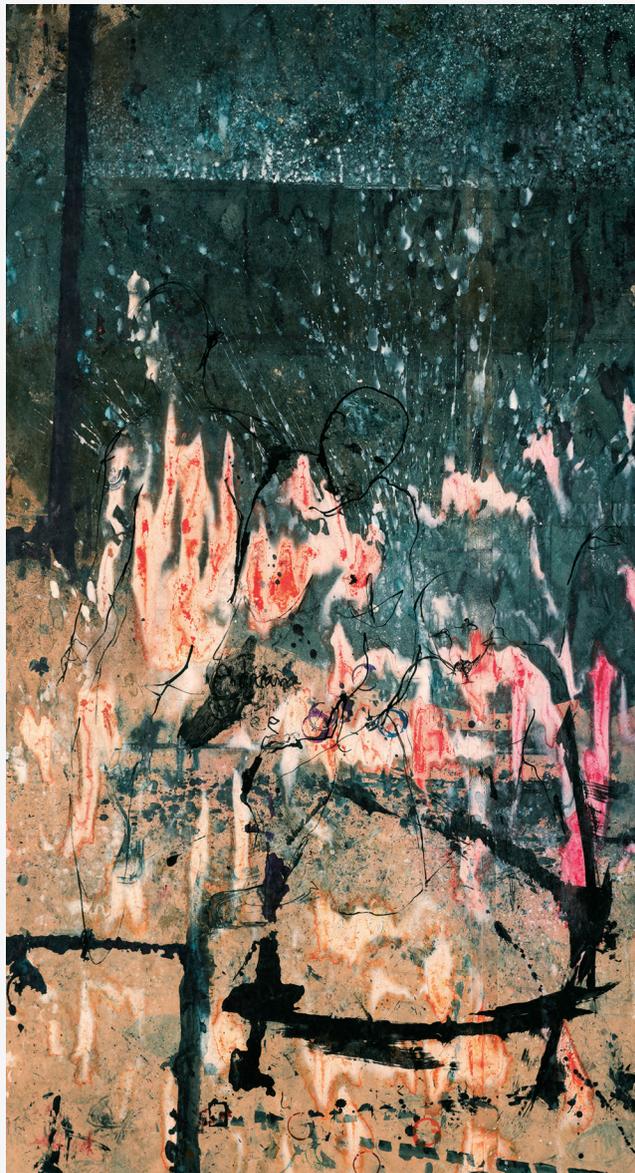
Er lebt und arbeitet in Würzburg und Berlin.

Diasporen

Seit 1985 verarbeitet Jacques Gassmann Verpackungsmaterialien oder unterschiedliche Untergründe für freie Tuschezeichnungen.

Durch diese kontinuierlich fortgeführte Bilderreihe läßt am deutlichsten Gassmanns zeichnerische Entwicklung nachvollz

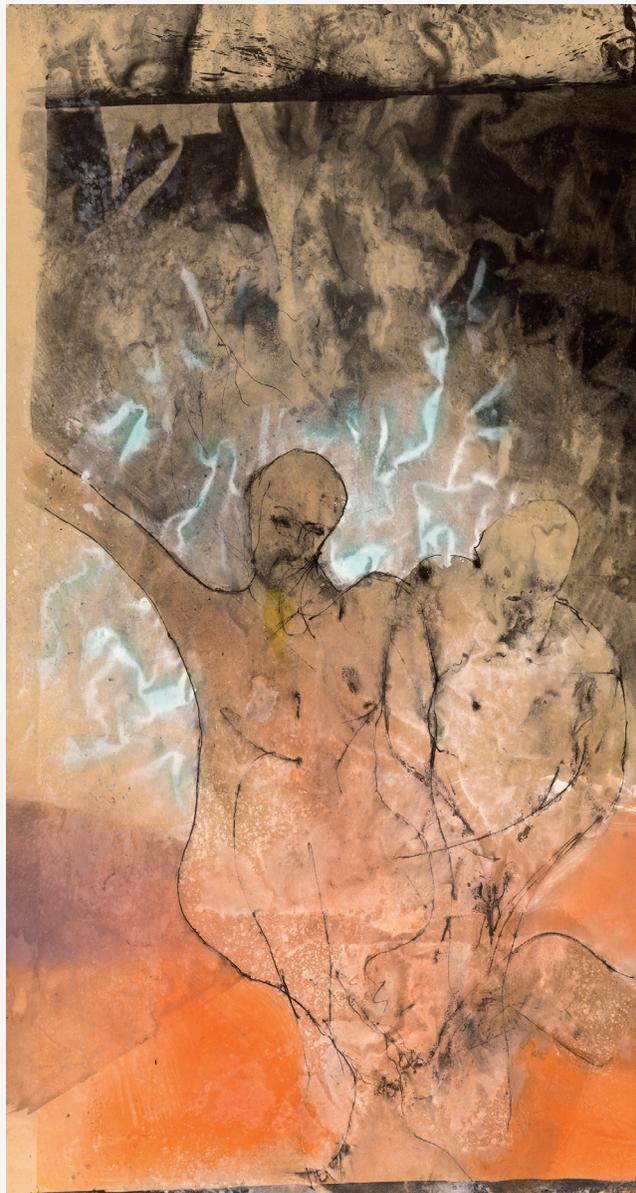
Diaspore I



Tusche auf Papier 125 x 220 cm

2013

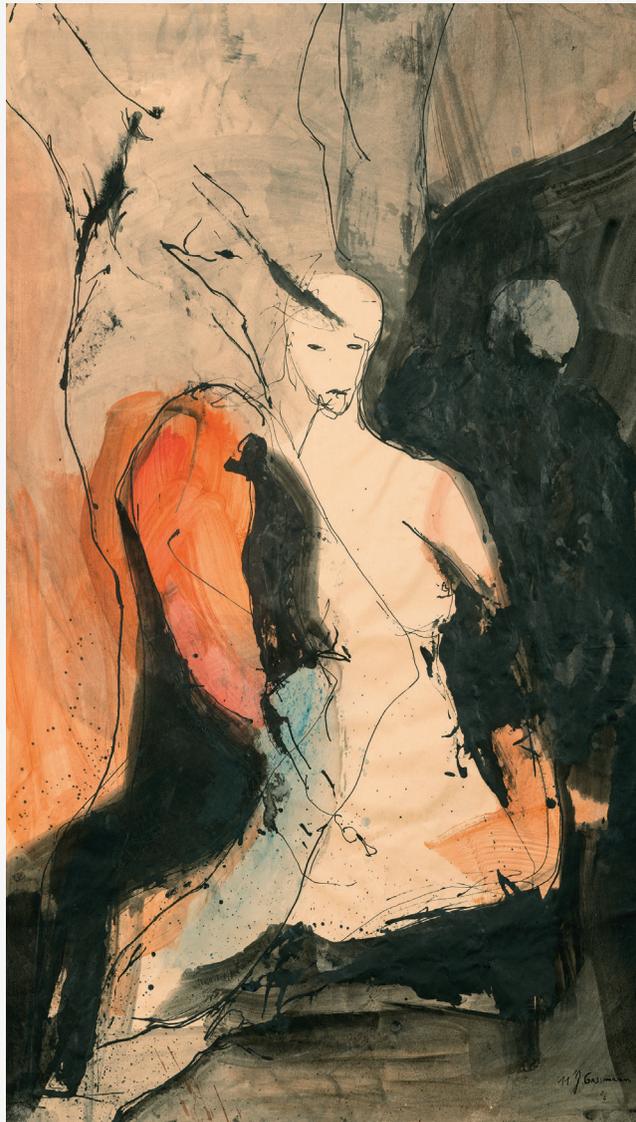
Diaspore II



Tusche auf Papier 125 x 250 cm

2013

Diaspore III



Tusche auf Papier 125 x 180 cm

2011

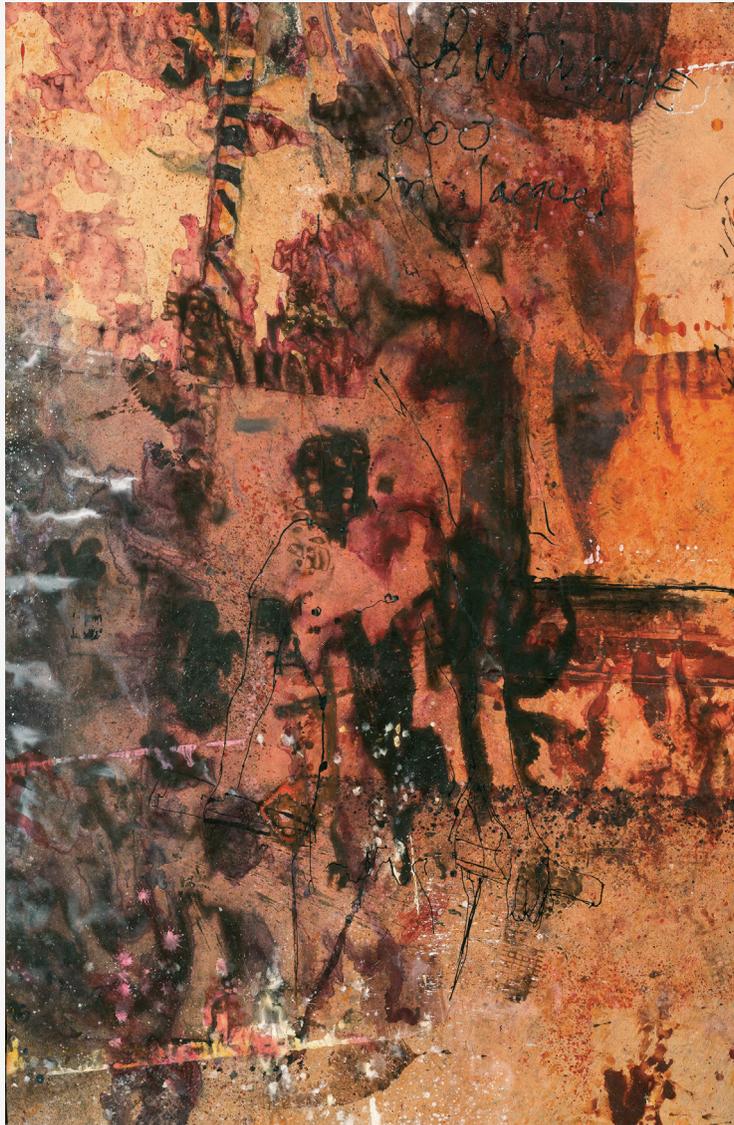
Diaspore IV



Tusche auf Papier 180 x 120 cm

2008

Diaspore V



Tusche auf Papier 115 x 175 cm

2008

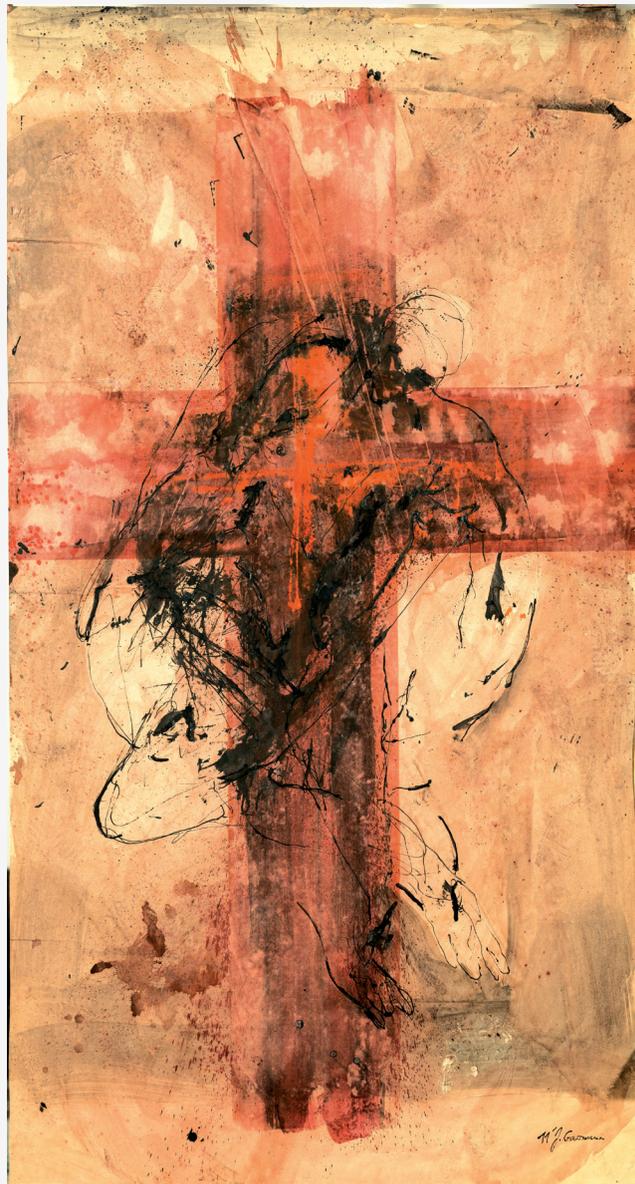
Diaspore VI



Tusche auf Papier 125 x 250 cm

2008

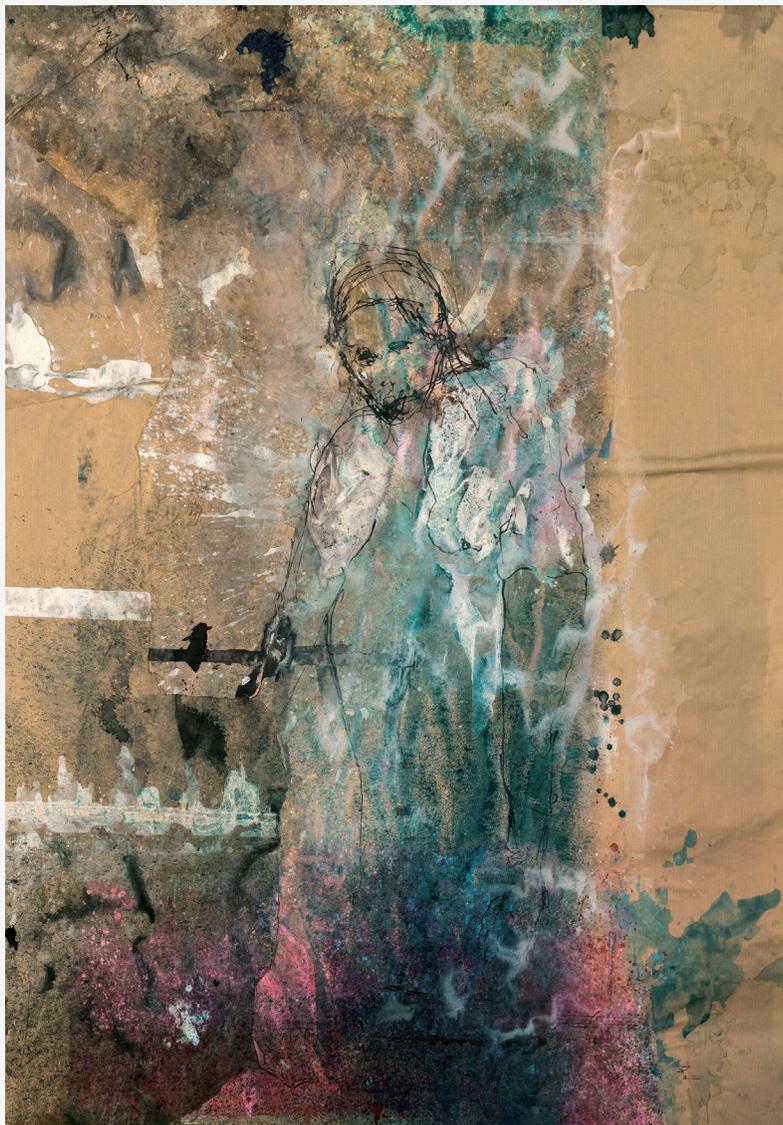
Diaspore VII



Tusche auf Papier 125 x 180 cm

2011

Diaspore VIII



Tusche auf Papier 125 x 175 cm

2013

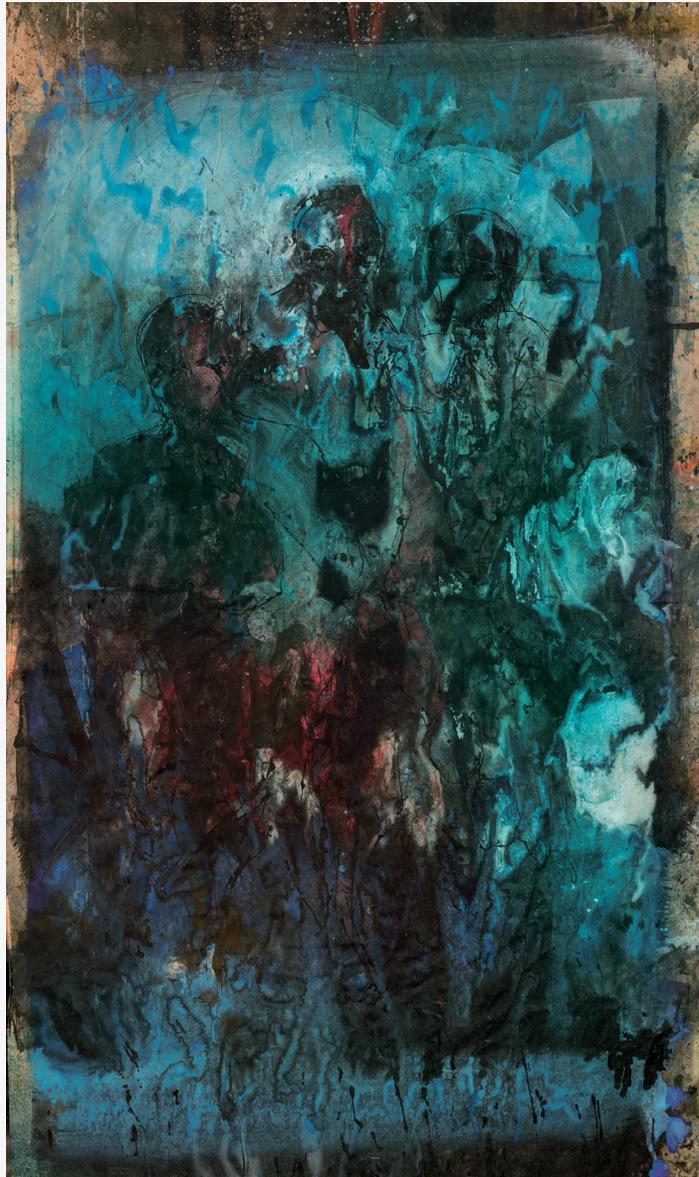
Diaspore IX



Tusche auf Papier 133 x 185 cm

2008

Diaspore X



Tusche auf Papier 120 x 200 cm

2008

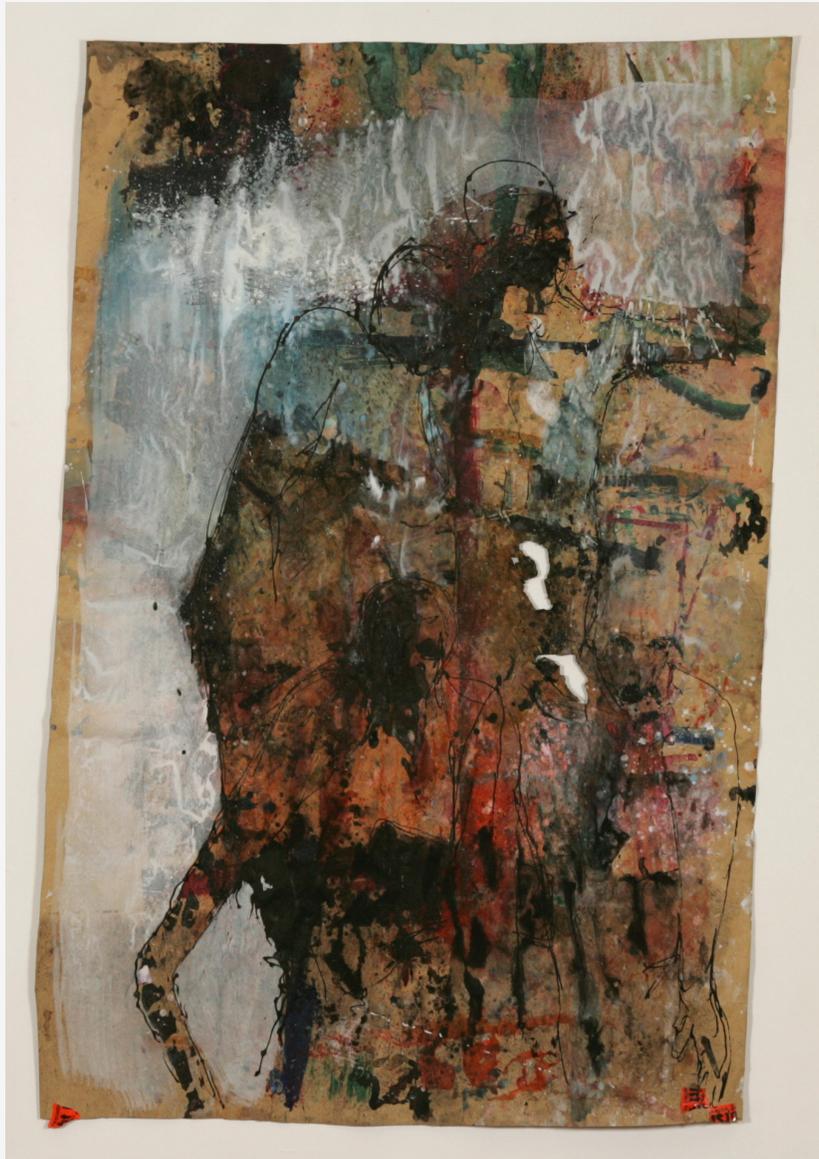
Diaspore XI



Tusche auf Papier 83 x 145 cm

2007

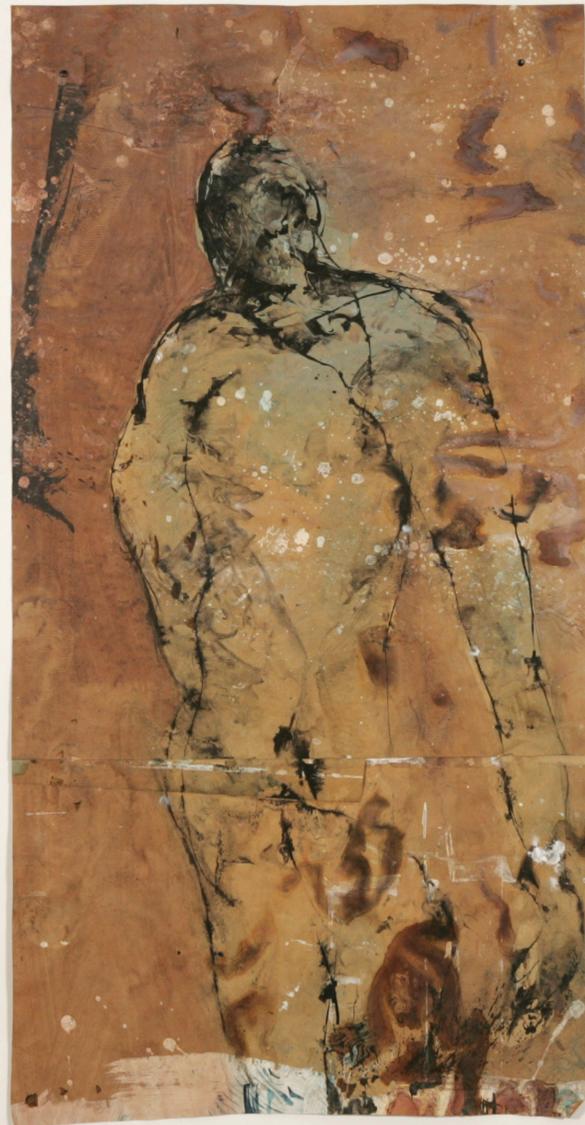
Diaspore XII



Tusche auf Karton 121 x 1830 cm

2008

Diaspore XIII



Tusche auf Papier 78 x 147 cm

2007

